

Liebe Kirchengemeinde!

Das Presbyterium hat beschlossen, ab dem 4. Advent, am Heiligen Abend und an Weihnachten keine Präsenzgottesdienste in der Wiblingwerder Kirche zu feiern.

Für die Entscheidung des Presbyteriums steht dabei der diakonische Auftrag, dem nächsten Menschen zu dienen und das Leben zu schützen, an erster Stelle.

Bei steigenden Infektions- und Todeszahlen trotz gebremstem Lockdown, bei Auslastung der Krankenhäuser und Überlastung der Gesundheitsämter war dies für das Presbyterium die richtige Entscheidung.

Dabei wird der Trost und die Kraft, die ein Gottesdienstbesuch auch am Heiligen Abend und an Weihnachten gibt, nicht unterschätzt oder missachtet.

Unsere Entscheidung wird durch eine Empfehlung der Evangelischen Kirche von Westfalen zu den Gottesdiensten am Weihnachtsfest 2020 vom 15.12.2020, noch bestätigt:

Die Ev. Kirche von Westfalen hält es angesichts der gegenwärtigen und deutlich veränderten Lage - trotz der bisher bewährten Schutzkonzepte - für ein Gebot der Vernunft, auf Versammlungen von Menschen möglichst zu verzichten, um Menschen nicht zu gefährden. Darin erkennen wir - im Respekt vor den Entscheidungen anderer Landeskirchen und Bistümer - zu diesem Weihnachtsfest unseren Auftrag, der Liebe Gottes zu den Menschen zu entsprechen.

Deshalb empfehlen wir den Kirchengemeinden in der EKvW dringend, ab sofort und über die Weihnachtsfeiertage - voraussichtlich - bis zum 10.01.2021 auf alle Präsenzgottesdienste und andere kirchliche Versammlungen (in Gebäuden und unter freiem Himmel) zu verzichten.

Pfarrer Martin Heider, der die Gottesdienste an Heiligabend in Wiblingwerde halten sollte, versucht noch einen Gottesdienst in Wiblingwerde aufzuzeichnen.

Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Hinweise in der Tageszeitung, auf der Homepage der Kirchengemeinde und den Aushängen in unseren Schaukästen.

Weihnachten fällt nicht aus, wir müssen es halt anders feiern.

Bleiben Sie alle gesund und behütet.